

# Mitteldeutschland

## Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten - Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

73. Jahrgang Nr. 223

Veröffentlichung: Freitag, 23. September 1939  
Halle (S.), Sonnabend Sonntag, 23. September 1939

Halle (S.), Sonnabend Sonntag, 23. September 1939

Mon. Ausgabe 1,85 RM (inkl. 0,15 Verfr.)  
u. 0,25 Aufschlag; d. d. Post 2,30 RM (inkl. 0,30 Post- und Verfr.)  
Wochen- und Monatspreise: 12,00 RM (inkl. 1,50 Post- und Verfr.)  
Wochen- und Monatspreise: 12,00 RM (inkl. 1,50 Post- und Verfr.)

Einzelpreis 10 Pf.

### Die Bewirtschaftung der Lebensmittel

# Der Kampfbeitrag der Heimat

Ab Montag neues Kartensystem für Lebensmittel - Strenge Rationierung sichert auf lange Zeit ausreichende Ernährung - Nicht Schwäche, sondern kluge Voraussicht

Von unserer Berliner Schriftleitung.

Nach Beendigung des Feldzuges in Polen ist das Gesicht des deutschen Volkswirtschaftlichen Kampfes jetzt nach Westen gerichtet. Ueber die militärischen Ansichten des Kampfes machen sich unsere westlichen Feindmächte wohl kaum noch Illusionen. Um so mehr bestärken sie, vor allem England, auf eine wirtschaftliche Wiederrichtung Deutschlands. England's Krieg richtet sich gegen die Frauen und Kinder. Eine Hungerkatastrophe soll das schaffen, was man mit den ankündigten Mitteln eines erdlichen soldatischen Kampfes nicht erreichen kann. Die am 23. September in Kraft tretende neue Bezugsregelung für Lebensmittel ist die deutsche Antwort auf den Ausbungerungsversuch.

Diese Maßnahmen reifen jeden einzelnen in die Front des Abwehrkampfes ein. Es ist darum selbstverständlich, daß jeder einzelne auch Opfer an sich nehmen muß. Die Opfer werden manch einem zunächst betrüßlich vorkommen, aber wenn er sie mit den Mühen, Entbehrungen und Strapazen vergleicht, die unsere tapferen Soldaten an der Front auf sich nehmen, bleiben nur ein paar Unbequemlichkeiten und die und da der Verzicht auf liebgewordene Ernährungsgewohnheiten zurück. Die Ernährung als solche ist jedoch in ausreichendem Maße für das ganze deutsche Volk gesichert, und zwar auf eine Zeit hinaus, die genügen wird, um England von der Aussichtslosigkeit seines verbredenswerten Unterfangens zu überzeugen.

Auf dieses Ziel sind die Maßnahmen als Ganzes und im einzelnen abgestellt. Es wird deshalb auch auf Nebenabgebieten, wie z. B. beim Brot, von Anfang an Ordnung geschaffen und überhaupt nach dem Grundtatbestand, daß lieber etwas härter ausgeübt wird, als es vielleicht notwendig wäre, als zu laze. Allen anderen Ländern Europas, die bereits sämtlich zur öffentlichen Lebensmittelbewirtschaftung übergegangen sind, hat Deutschland das eine voraus, daß sein System der Versorgungssicherung besser und vollkommener durchgearbeitet ist als das irgend eines anderen Landes, und auch unvergleichlich besser als während des Weltkrieges 1914/18. Es erweist sich jetzt der Wert der Aufgabe, daß auch auf dem Sektor der Ernährung die deutsche Wirtschaft in den letzten Jahren ganz unter den Gedanken der Wehrwirtschaft gesteuert worden ist. Wenn ein Teil des Auslandes auch in diesen Jahren dazu gezwungen hat, den Gedanken der Selbstversorgung auch auf dem Gebiete der Ernährung voranzutreiben, so erwächst uns jetzt hieraus eine dem Gegner sicher ebenso

unwillkommene wie für uns wertvolle Stärke.

Eine besonders wichtige und — wie wir nicht verkennen wollen — nicht immer leichte Aufgabe fällt den deutschen Hausfrauen zu. Sie haben sich zunächst einmal in das neue Kartensystem hineinzufinden. Das wird ihnen dadurch erleichtert, daß trotz aller scheinbaren Kompliziertheit das System der Karten im Grunde doch einfach ist. Nach weiteren vier Wochen wird das Zurückfinden noch leichter sein, weil auf den dann zur Ausgabe gelangenden Karten auf den

einzelnen Abschnitten auch die Angabe der Mengen aufgedruckt sein wird. Das besonders lästige und zeitraubende Schlange stehen wird dadurch vermieden, daß jeweils eine Karte der Karten frei ist, um sie mit Nüchternen, Ziffern oder sonstigen Zeichen zu versehen, die dann dem Verbraucher das Recht und die Pflicht auferlegen, zu einer bestimmten Zeit seine Waren einzukaufen. Außerdem wird sichergestellt, daß Kranke, Gebrechliche, werdende und stillende Mütter usw. bevorzugt bedient werden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

### Heldenhafter Einsatz eines Flotregiments

Ein Tagesbefehl Hermann Görings.

DNB, Berlin, 23. September. Der Oberbefehlshaber der Luftwaffe hat folgenden Tagesbefehl erlassen:

Die Luftwaffe-Regiment Nr. 22 hat in einem Gefecht bei Pisa am 8. und 9. September mit hervorragender Tapferkeit an der Abwehr härtester, an Zahl um das Vielfache überlegener feindlicher Kräfte teilgenommen. Zahlreiche Offiziere, Unteroffiziere und Mannschaften, an der Spitze der Kommandanten, haben dabei den Heldentod. Ihrem heldenhaften Einsatz bis zum Letzten war es zu verdanken, daß das Gefecht siegreich beendet wurde. Ich spreche hiermit der Abteilung für ihren mannhaften Einsatz Dank und höchste Anerkennung aus. Mit Stolz aber gedankt die ganze Luftwaffe jener tapferen Männer, die in heldenhaftem Kampfe geblieben sind. Sie sollen uns ein leuchtendes Vorbild sein!

Gen. Göring.

### Modlin und Warschau abgeriegelt

Oberbefehlshaber der Korridorarmee gefangen / Lemberg ergab sich

DNB, Berlin, 23. September. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Lemberg ergab sich gestern den bereits im Anmarsch befindlichen deutschen Truppen. Ueberlebender Verhandlungen sind im Gange. General Voronowitsch, mit seinem ganzen Stabe in unsere Hand.

Nach heftigem Kampf mit einem sich verweigert während des Gegners gelang es gestern, die Südkorridorstraße an der Weichsel zwischen Modlin und Warschau zu überbrücken und damit beide Städte gegen abzuriegeln. Mehrere tausend Gefangene wurden gemacht.

Im Westen nur an einzelnen Stellen schwache Artilleriekämpfe. Bei Saarbrücken wurde ein französisches Flugzeug durch Flakfeuer zur Landung gezwungen, die Besatzung gefangen genommen. Ein deutsches Flugzeug im Luftkampf abgeschossen.

# Die Demarkationslinie liegt fest

Entlang den Flüssen Pissa, Narew, Weichsel und San / Kameradschaftliche Zusammenarbeit der Armeen

Berlin, 22. September. Die deutsche Regierung und die Regierung der UdSSR haben die Demarkationslinie zwischen dem deutschen Heer und der Roten Armee festgelegt. Die Demarkationslinie verläuft entlang den Flüssen Pissa, Narew, Weichsel und San.

Der Deutsche Dienst schreibt: Die Demarkationslinie, die zwischen der deutschen Regierung und der Regierung der Sowjetunion festgelegt wurde, ist klar und einfach gezogen. Bei einer im allgemeinen nordöstlichen Richtung, wie sie aus den Zeichnungen der beiden Mächte ersieht, folgt sie sich von den Karpaten bis an die östpreussische Grenze an dem Lauf großer Flüsse, San, Weichsel, Narew und Pissa. Zudem man an so eindeutige geographische Begriffsbestimmungen anknüpfen, wurden alle weiteren Verhandlungen überflüssig. Es brauchten keine Kommissionen den weiten Raum zu bereisen, um nun festzustellen, an welchem Platz im Gelände die Linie der Wärfung auf der Generalstabkarte entsprechend gezogen werden muß. Von der San-Quelle am Hoster Karpatenpäss bis zur östpreussischen Grenze fließt die Pissa in die Ostsee. Die Demarkationslinie ist nicht etwa zu ziehen, sondern sie ist da. Sie bestand vielmehr, seit die Regierung der UdSSR den Einmarsch befohlen gab. In der Moskauer Besprechung zwischen deutschen und sowjetrussischen Offizieren waren jetzt nur noch die Einzelheiten der Abklärung und der Uebernahme von Gefechtsabschnitten zu regeln. Sie wurden innerhalb kürzester Frist — einer Frist, die nicht nach Tagen, sondern nach Stunden zählt — besprochen und vereinbart. Die Uebernahme der bisher von deutschen Truppen besetzten Gefechtsabschnitte vollzieht sich inzwischen kameradschaftlich in der Form der Ablösung.

Dieses Verfahren ist zuerst von Lemberg angewandt worden. Man macht von ihm nunmehr auch bei anderen wichtigen Städten und allen Anlagen von vorchristlicher und wirtschaftlicher Bedeutung Gebrauch, so daß jede Form von volnischer Sabotage und Vandalentum unmöglich gemacht wird. Dieses Verfahren ist ein Zeichen der besten Willen der beiden Armeen wird dem durch den Wahnsinn der ehemaligen politischen Regierung ruinierten Land schnell die Ruhe bringen, deren die dort lebende Bevölkerung so dringend bedarf.

Das ist. Aber auch in den übrigen nördlich von Smolna gelegenen Dörfern sind große Bewilligungen angedeutet worden.

Nach den bisherigen, noch immer unvollständigen Meldungen rechnet man mit über 200 Toten und Vermissten und mehreren hundert Verletzten. Die Krankenhäuser Smolnas sind überfüllt. Die Zahl der Menschenverluste ist darum so groß, weil die Bevölkerung im Gefühl von den ersten Stößen überfordert wurde. Von Smolna aus werden die Rettungsarbeiten geleitet, an denen sich auch Militär beteiligt. Auch das Landherrschaft Bergama, nach der antiken Minnenhütte Pergamon benannt, hat einige Schrecken erlitten.

### Russische Dnjepr-Flotille

liegt in polnische Gewässer vor. Die Sowjetpresse berichtet, ist die sowjetrussische Dnjepr-Flotille in die polnischen Gewässer vorgedrungen, ohne auf Widerstand seitens polnischer Schiffe zu stoßen.

### Erdbeben in Westanatolien

DNB, Istanbul, 23. September. Das fruchtbarste und dichtbesiedelte nördliche Küstengebiet von Smolna wurde in den letzten 24 Stunden von einer heftigen Erdbeben heimgesucht. Die schweren Schäden an Menschen und Gut angedeutet haben. Am 1. September hat das am Ägäischen Meer gelegene Städtchen Dilli gelitten. Hier sind 250 Wohnhäuser und öffentliche Gebäude zerstört worden, so daß die gesamte Bevölkerung ab-

### Japans neuer Außenminister

Vor einem Diplomatensklub

DNB, Tokio, 23. September. (Staatsdienst des DNB.) Admiral Nomura, der bisherige Präsident der Adelskammer in Tokio, wurde zum Außenminister ernannt. Der bisherige Außenminister Nomura soll, wie gleichzeitig angekündigt wird, als Posthalter nach Paris gehen. Unterhändler stellen erwarten noch einen weiteren Diplomatenaustausch, so etwa in Rom, Brüssel und Washington.

# Kampfbetrag der Heimat

(Fortsetzung von Seite 1)

Auch Dinge wie Schokoladeverpackungen und Paquetgebäck (Keks usw.) werden rationiert; die Einzelheiten hierfür werden noch bekanntgegeben. Der Kauf von Süßwaren d. h. von Zuckerwaren im engeren Sinne ist nicht an Karten gebunden. Die Meistertarife sichern die regel- und ordnungsmäßige Versorgung aus bestimmten Stoffgruppen, die viel unternommen sind. Sie helfen außerdem vor, daß sich bei einem Wechsel des Wohnortes keine Störungen oder Schwierigkeiten in der Versorgung ergeben. Bild und Gefäßgel bleiben vorläufig noch offen.

Besonders erfreulich ist die durch unsere planmäßige Getreidevorratswirtschaft ermöglichte ausgiebige Versorgung mit dem Grundnahrungsmittel, dem Brot. Wir haben Getreidevorräte, die selbst bei weniger guten Erntefrüchten die Winterverorgung aus Jahre hinaus sichern. Es wird außerdem alle Vorkehrungen getroffen, die stets ein gutes, gesünderes und nahrhaftes Brot, dessen Grundlage der Roggen sein wird, zur Verfügung stellt. Der sofrimale Begriff des „Kriegsbrottes“, wie es ihn gegen Ende des Weltkrieges gab, wird nicht wieder auftauchen. Die im Brot enthaltenen Ernährungseinheiten bieten auch einen gewissen Ausgleich für die weniger günstige Versorgung mit Fett. Denn diese Einheiten liefern sich auch im menschlichen Körper zum Teil in Fett um, und der Weg über den Tiermargin stellt im Grunde eine Verdrängung dar, wenn er natürlich auch im Rahmen des Möglichen auch in Zukunft beibehalten werden muß und wird, um die Mindestversorgung mit Fett zu gewährleisten.

Weiter bleibt auch noch die Ausweismöglichkeit in der Richtung eines größeren Kartoffelverkehrs (Kartoffeln bleiben ebenso wie Gemüse und Obst frei käuflich), ein Gebiet, auf dem wir ebenfalls noch ausgezeichnete Chancen haben und nur einen geringen Teil überhaupt für die menschliche Ernährung werden verwerten können. Entschädlich ist noch wichtig die gesicherte ausgiebige Versorgung mit Magermilch, die nicht nur zum unmittelbaren Verzehr, sondern auch zum hochwertigeren Verwertung durch die Hausfrau die Ernährungsbildung des einzelnen Konsumenten wesentlich zu verbessern imstande ist.

Das Deutsche Volk ist im Laufe der letzten Jahre zu einer einzigen festen Einheit zusammengewachsen. Darum braucht heute dem einzelnen Volksgenossen nicht mehr Harag gemacht zu werden, daß es sich auch bei der Lebensmittelmittelwirtschaft letzten Endes lediglich um die Veranlassung des Allgemeinwohls vor das Einzelinteresse handelt. Das Verständnis hierfür ist im ganzen deutschen Volk lebendig. Dem Trückerhals der Feindschaft gegenüber werden wir uns nur noch enger und fester zusammenschließen. Wir wissen, um was es geht. Wir denken daran jeden Augenblick. Und soweit wir nicht in der Front der aktiven Kämpfer stehen können, werden wir mit stolzer Anerkennung die Gelegenheiten wahr, in der Heimat durch verständnisvolle Einordnung in das System der Versorgungssicherung unserer Heimat einen Beitrag zu unserer Erringung des endgültigen Sieges zu leisten.

### Pioniere - die Wegbereiter

Die Einzelheiten der neuen Regelung veröffentlichen wir im Innern des Blattes.

Berlin, 22. September. (P. K. Sonderbericht.) Fremden im Hause zwischen Komiz und Zochanzow! Das Hebe an einer von Pionieren geschlagenen Brücke, über die in endloser Reihe Panzer und immer wieder Panzer rollen. Was kommt ein Gelächter mit den Baumstümpfen dieser Brücke, den Pionieren, auf. Sie haben schon einiges hinter sich. Gemalmteise von 20 Stunden, bei denen sie auf schiefen Bögen zu beiläufig 44 Kilometer geschafft haben. Dann hat an der Baura die eine Kompanie ein Minsfeld von Platterminen befestigt, eine andere einen polnischen Durchbruchversuch abgeblasen. Wieder eine andere hat den Feind von den Bergzügen herunter angriffen und 70 Gefangene gemacht, oder aber sie wurde in die zwischen zwei Panzertruppen liegenden Klaffe hineingeworfen. Als dann der erwartete Gegenstoß der Polen ausblieb, kam der Befehl: Vorbeugen über die Baura und Angriff. Das bedeutet, daß binnen zwei Stunden alle 150-Kompanien für die Vorbereitung zum Überqueren eingesetzt werden mußten. Für jedes Bataillon wurden Stöße gebaut, mit kleinen und großen Stößen wurde übergelegt, Befehlshaber aus großen Stößen erkannt. Fast gleichzeitig damit beginnt der Widerstand. In fünf Stunden ist eine 400 Meter lange Brücke bei Kottow gebaut, die Kraftfahrzeuge bis zu 18 Tonnen laut Tabelle tragen kann. Diese freudensmäßig errechnete Zahl ist aber, wie Figuren zeigen, durchaus überhöht, die in der Baura immer noch weiteres hinter. Die weite Kottow ist, kaum ist die erste Brücke gefahren, da wird mit einer zweiten begonnen, die den Übergang der Panzer ermöglichen soll. Auch diese Brücke steht.

# Führerbefuch bei der Nordarmee

Im Flugzeug mitten hinein in das Operationsgebiet der letzten Woche

Von unserem im Führerhauptquartier befindlichen W.B.-Sonderberichterstatter

### Führerhauptquartier, 22. September.

Der Führer besah sich am Freitag an den feindlichen Truppen der Nordarmee, die durch ihren Vorstoß über P. und Nordost nach dem Ziel an die Ostfront ansetzten. Die Nordarmee hat einen wesentlichen Anteil an dem raschen und freigelegten Ende der Umschlängelungsaktion in Polen hatte. Der Flug führte über Danzig, die Marienburg und das übliche Doppelpass mitten hinein in das Operationsgebiet der letzten Woche.

Auf allen Bahnhöfen, die von Warschau nach Osten führen, liegen die Bomben unserer Sturzkampfbomber an vielen Stellen genau auf dem Bahnhöfen. So wurde dem Polen leichte Mäßigkeit, anzureichen, abgemittelt. Ein besonders eindrucksvolles Bild erobert sich auf der Bahnstrecke nach Ost. Hier hatten die Polen versucht, mit einem leichten Panzerzug nach Osten durchzubrechen. Eine einzelne hochgeladene Bombe machte nicht nur die Bahnstrecke unpassierbar, sondern bereitete auch dem in voller Fahrt befindlichen polnischen Panzerzug ein schicksalhaftes Ende. Umgeben die Wagen ineinander geschoben, ein Bild der Verwüstung, liegt der in Trümmer aufgelagerte schwere Panzerzug auf dem Bahndamm.

Von dort fährt unser Wagen nach Ost und wieder in Richtung auf Warschau. Überall, wo der Führer Stellung nimmt, sind die einzelnen Regimenter der Nordarmee verteilt, empfängt ihn der braunste Nebel dieser im Kampf bewährten österrheinischen und medienbur-

# Beleid der Reichsregierung

Zum Tode Calinescus

Berlin, 22. September. Anlässlich der Ermordung des rumänischen Ministerspräsidenten Calinescu ist die deutsche Gesandtschaft in Bukarest beauftragt worden, der rumänischen Regierung die Anteilnahme der Deutschen Reichsregierung zu übermitteln.

Im Namen des Reichsministers des Auswärtigen, von Ribbentrop, hat der Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, von Weizsäcker, in Ableitung des Chefs des Protokolls, Erhard von Draberg, dem rumänischen Ministerpräsidenten in Berlin, Calinescu, sein Beileid persönlich zum Ausdruck gebracht.

# Der Verlauf des Attentats

Ueber den Verlauf des Attentats auf den rumänischen Ministerpräsidenten Calinescu gibt der „Börsen-Zeitung“ eine Meldung seines Bukarester Korrespondenten wieder, in der es heißt: Ministerpräsident Calinescu verließ kurz vor 14 Uhr das Sanktbartheleimuseum, um sich in seine Wohnung nach Cotroceni zu begeben.

Bessere Cigaretten mit Verstand rauchen!

# Sie ausgelebene Kriegserklärung

Ein Urteil des Duce zum Eingreifen Auslands in Polen

Der Fortschritt eines zweifachen Krieges wendet, wie die „Zeitung Allgemeine Zeitung“ meldet, Mussolini's „Popolo d'Italia“ einen Veitstäter, worin betont wird, die Bedeutung wehrwärtiger und untränlicher Gebiete des polnischen Staates durch Ausland sei eine neue Aufgabe von unangenehm und entscheidender Tragweite. Damit hätten die Deutschen und Russen sich auf dem Gelände der Zusammenarbeit gefunden. Wer sich daher Deutschland zur Vertreibung des Polen von Versailles in den Weg stelle, trete damit auch Ausland gegenüber. Die entscheidende Rolle dieser neuen Aufgabe aber ist, daß das Polen von Versailles nicht mehr wiederhergestellt werden könne, nachdem es sich selbst zerstört habe und jetzt auch Europa in Brand zu setzen drohe. Im Polen wieder auf die Höhe zu bringen, müsse man nicht nur Deutschland niederwerfen, indem man Millionen vor den Forts des Weltalls opfern, sondern man müsse außerdem einen neuen Weltzug nach Ausland organisieren und durchführen.

Es wäre ein neuer Napoleon nötig. Es sei daher einfach ein Unfinn und grotesk, die Wiederherstellung Polens zu fordern. Wenn man daher jetzt einen Krieg bis zum Überleben fordere, so müsse man Ausland den gleichen erbarminungslosen Krieg auferlegen, daß auch Ausland in Polen einbringen soll. Die Vernunft müsse daher an dem Schluss kommen, daß, wenn man Ausland keinen Krieg erkläre, man auch nicht das Recht

# ATIKAH 5H

haben, einen deutschen weiter Krieg zu führen. Es wäre daher unemündlich und rechtslos, Europa einen zweiten zweifachen Krieg aufzulösen.

# Nichtangriffspakt Rom-Athen?

Der Balkan und Italien.

Die Entspannung auf dem Balkan magt durch eine gemeinsamen griechisch-italienischen Erklärung weiter Fortschritte. Es wird hierin festgestellt, daß die Beziehungen zwischen Griechenland und Italien weiterhin befreundet und freundschaftlich sind und von dem Geist eines vollkommen gegenseitigen Vertrauens getragen sind. Die griechische Presse unterstreicht besonders den von uns gezeigten mitteilbaren Entschluß Italiens, seine Truppen von der griechisch-alkanischen Grenze zurückzuziehen, was auch die italienische Presse, analoge Maßnahmen zu treffen. Die Zeitungen gehen ferner hervor, daß die Initiative zu diesem Schritt Mussolini auszuübende sei. In römischen Kreisen verlautet hierzu, daß ein Nichtangriffspakt zwischen Griechenland und Italien nicht unmöglich sei.

Unter diesen Umständen vermindert es sich nicht, wenn holländische Zeitungen durch ihre Balkanberichterstattung melden, daß ein neutraler Balkanbund unter der italienischen Führung im Entstehen sei. Auch Jugoslawien begrüße eine solche Entwicklung.

# Generaloberst Freiherr von Frisch

DNB, Berlin, 23. September. Generaloberst Freiherr von Frisch ist am 22. September in den Kämpfen vor Warschau gefallen. Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht hat in einem Tagesbefehl an die Wehrmacht des Generalobersten Freiherrn von Frisch ehrend gedacht und ein Staatsbegabnis angeordnet.

Generaloberst

### Ein polnisches Versehen

Ein polnisches Versehen unterließ dem Londoner Rundfunk, als er in seiner deutschen Sendung eine Meldung wiedergab, die wieder einmal Deutschlands Kriegsstand nachweisen sollte. Der Anlaß verlor sich gerade an der Stelle, die von dem englisch-polnischen Beisatznamen handelte. Jene Beisatznamen, die von uns seinen nachsichtigen Terrorhandlungen ermutigt hat. Der Sprecher nannte dieses Abkommen hat, „das britische Beisatznamen“ verbrennen, „das britische Beisatznamen“ verbrennen.

### Uge: „Holländische Orte geräumt“

Der englische Rundfunk verbreitete am Freitag eine Meldung, die den Einbruch hervorrief, als hätte sich Holland in seiner Neutralität besonders durch Deutschland bedroht. In dieser lächerlichen Zweckmeldung heißt es u. a., Holland habe an der deutschen Grenze die Wegweiser entfernen lassen, besondere Pfeilmannschaften angelegt und die Wegweiser entfernt, die in die Wege geleitet. Hierzu wird von unglücklichen überläufiger Seite erklärt, daß diese Gerüchte keine Begründung enthalten. Holland bezieht seine Grenzen gleichmäßig an allen Seiten, ebenso seien die Wegweiser in die Wege geleitet, entfernt worden. Eine Entfremdung der Bevölkerung wird als glatter Unsinn bezeichnet.

# von Französischer Flak beschossen

Am Mittwoch wurde der Bruntruter Zupfel 20 Kilometer südlich von Weisfort auf Schweizer Gebiet von zwei französischen Flugzeugen, die aus verschiedenen Richtungen kamen, überfallen.

Die Aneurin Schweizerische Mittel-„presse“ mittelt, wurde eines der Flugzeuge beschossen, so daß es bei Delle landen mußte. Es handelte sich um ein Bloch-Bombenflugzeug. Am frühen Morgen nach, das sich die beiden Flugzeuge nach einem heftigen Luftkampf, der sich am Mittwochmittag im Oberhalb abspielte haben soll, verirrt hätten.

# Die Festlegung der Demarkationslinie

DNB, Moskau, 23. September. Das deutsch-sowjetische Kommuniqué über die Festlegung der Demarkationslinie zwischen den Operationsgebieten der deutschen und der sowjetischen Armee bezieht heute die Moskauer Blätter. Das Kommuniqué war schon gestern mehrmals im Rundfunk vertreten worden und wird heute von sämtlichen Zeitungen an hervorragender Stelle gebracht.

Mittigste Ausbruchsvorläufe

Der Oberbefehl über die deutschen Truppen wird dem Oberkommando der Wehrmacht übergeben...

Nachrichtendienst über einen angeblichen Flugzeugabsturz...

Mitteldeutsche Obst- und Gemüsepreise

Der Oberbefehl über die deutschen Truppen wird dem Oberkommando der Wehrmacht übergeben...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen, Roggen) and Price (e.g., 50, 40).

Table with 2 columns: Group (e.g., Weizen III, Weizen IV) and Price (e.g., 30, 20).

178 Angehörige des Diplomatischen Korps...

Ruhe im Protektorat

Ausländische Eingemeldungen widerlegt...

Städt. vom 24. bis 30. September 1939.

Table with 3 columns: Item (e.g., Äpfel, Birnen), Price, and Quantity.

10 Pros. weniger...

Table with 2 columns: Item (e.g., Weizen I, Weizen II) and Price (e.g., 50, 40).

50000 junge Enten geschlachtet

Holland spürt Englands Hungerblockade...

Die angekauften Weizenmehlpellets sind unter Bedingung...

Am Riebeckplatz. Ein ganz unbeschreibl. EHE IN DOSEN. Im Vorprogramm: Unsere siegreichen Truppen im Osten!

Alte Promenade. Nur noch bis einschließl. Montag! KITTY UND DIE WELTKONFERENZ. Der große Terra-Film mit Hannelore Schroth...

Alte Promenade. Sonntagmorgen ohne Sorgen! Pat und Patachon. Mädchenräuber. Frühliche Frühvorstellung für Groß und Klein!

Das vielbelächte Meisterstück tollerster Kunst. ein großer Film-Erfolg. Schneider Wibbel. Die neue Wochenschau bringt die neuesten Bilderberichte von der Ostfront!

Heiratgedächte. Junger Mann, 29 Jahre, groß, evang., solide u. irrefest, von Beruf Schriftleiter u. Buchhändler...

Schweres Gelenk-Rheuma. Herr Rüdiger, Kaufmann, Berlin-Mitte, Altkönigstr. 3, schreibt am 6. 8. 39: Ich leide seit Jahren an Rheumatismus...

Gr. Ulrichstr. 51. Das herrliche Terra-Lustspiel: Hochzeit mit Hindernissen. Ein Lustspiel voller Witz, Humor und Ironie.

Der große Terra-Film mit Hannelore Schroth. Paul Hörbiger - Maria Nicksch - Fritz Odemar. Leicht und froh, jung und gesund wie das liebe Mädel, das die Hauptrolle spielt...

Stadttheater Halle. Heute, Sonnabend, 20 bis gegen 23 Uhr Gaspareno. Operette von Karl Millocker. Sonntag, 19 bis gegen 22 1/2 Uhr Gaspareno. Theater-Sonderwagen der Straßenbahn nach Schluß jeder Vorstellung einschrl. ab Hauptpost nach Beesener Str.

Autoruf 32289. Hochreit-, Stadt- und Festfahrten. Hamann, Halle (S.), Königstraße 17. Erntedankfest. über Anträge auf Rahmungs-minderung bei beantragten Anträgen sind nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen des Vereines der deutschen Wirtschaft nicht berechtigt...

Gutts und preiswerte MÖBEL. eine Qualität, die Ihnen zuzagt eine Preislage, die sicher gefällt. Vereinte Tischlermeister. Inhaber: Reuter & Marlin. Ruf 2642 - Kleine Steinstr. 6.

Zum Umzug. Gardinensätze, Zugelrichtungen, Sichertheitsleiten, Tritte, Schrupper, Besen, sowie sonstige Haus- und Küchengeräte. Korn & Zöllner. Große Steinstraße 14 - Ruf 237 63.

Schauburg. Der Andrang ist gewaltig! Paul Kellers berühmter Roman: Ferien vom Ich. Mit der großen Besetzung: Hermann Spielmann, Carola Höhn, Paul Henckels, Fritz Genschow, D. Wenk. Lachen! Freudel Jubel! Stimmung!

Wittekind. Sonntag 16 Uhr: Konzert. Mittwoch und Donnerstag 16 Uhr: Konzert. Zoo. Sonntag 3 1/4 Uhr: Nachmittags-Konzert des großen Zoo-Orchesters. Leitung: Georg Haupt.

Achtung! Sofortmaßnahmen der Berufsziehungswerke der Deutschen Arbeitsfront! Auf Grund der erhöhten Anforderungen in den Betrieben werden von jetzt ab für vorgeschulte Frauen und eingeschulte Berufstrenne folgende Schnellunterweisungen durchgeführt:

Arbeiter. 44 Jahre, dunkelblond, 1,65 groß, hochintelligent, sucht nach feiner, auch höherem Gehalt, in sicherer Position zw. Berlin, Kempten/Allgäu. Aufträge unter Nr. 865 an die Geschäftsstelle d. B.

Landwirt. 44 Jahre, dunkelblond, 1,65 groß, hochintelligent, sucht nach feiner, auch höherem Gehalt, in sicherer Position zw. Berlin, Kempten/Allgäu. Aufträge unter Nr. 865 an die Geschäftsstelle d. B.

Arbeiter. 44 Jahre, dunkelblond, 1,65 groß, hochintelligent, sucht nach feiner, auch höherem Gehalt, in sicherer Position zw. Berlin, Kempten/Allgäu. Aufträge unter Nr. 865 an die Geschäftsstelle d. B.

Knorr-Bremsen-Dienst. nur Halle (Saale) Fernsprecher 255 81 Gr. Grubenstr. 97/98 Eberwein & Sohn

Arbeiter. 44 Jahre, dunkelblond, 1,65 groß, hochintelligent, sucht nach feiner, auch höherem Gehalt, in sicherer Position zw. Berlin, Kempten/Allgäu. Aufträge unter Nr. 865 an die Geschäftsstelle d. B.

Arbeiter. 44 Jahre, dunkelblond, 1,65 groß, hochintelligent, sucht nach feiner, auch höherem Gehalt, in sicherer Position zw. Berlin, Kempten/Allgäu. Aufträge unter Nr. 865 an die Geschäftsstelle d. B.

Arbeiter. 44 Jahre, dunkelblond, 1,65 groß, hochintelligent, sucht nach feiner, auch höherem Gehalt, in sicherer Position zw. Berlin, Kempten/Allgäu. Aufträge unter Nr. 865 an die Geschäftsstelle d. B.

Arbeiter. 44 Jahre, dunkelblond, 1,65 groß, hochintelligent, sucht nach feiner, auch höherem Gehalt, in sicherer Position zw. Berlin, Kempten/Allgäu. Aufträge unter Nr. 865 an die Geschäftsstelle d. B.

Arbeiter. 44 Jahre, dunkelblond, 1,65 groß, hochintelligent, sucht nach feiner, auch höherem Gehalt, in sicherer Position zw. Berlin, Kempten/Allgäu. Aufträge unter Nr. 865 an die Geschäftsstelle d. B.





Allen Freunden die schmerzliche Nachricht, das mein lieber guter Mann, unter prächtiger, hoffnungsvoller Sohn, Schwiegerohn und Bruder

### Oberleutnant Hans Kummel

Ritter des Ehrenkreuzes

Im letzten Führer und Deutschland sein Leben hingab. Er starb am 14. September in den Kämpfen bei Ödingen den Fliegerfeld.

Ingeborg Kummel, geb. Schente  
Oberstudienrat Kummel und Familie  
Herrar Lic. Schente und Frau

Hies-Gollanau, Fliegerhorst; Halle (S.), Wittenerstr. 28; Weimar, Seebad-Wille 1.

Vom Betragen bitten wir abzuhefen.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des

### Wild- und Geflügelhändler

## Robert Anton

sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

Am Ramen aller Hinterbliebenen  
**Familien**  
Anton und Krabnfeld

Halle (S.), Streiberstr. 16, den 23. September 1939.

Nach einem arbeitsreichen Leben in Klingenber, auf dem 20. September 1939 im Alter von 78 Jahren am 14. September 1939, 9.30 Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes.

## Louise Döring

geb. Müller  
am 14. September 1939 im Alter von 78 Jahren.

Die Beerdigung findet am Sonntag, den 23. September 1939, 9.30 Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes.

Halle (S.), Streiberstr. 16, den 23. September 1939.

### Les die „Saale-Zeitung“ (Tätowierung)

## Ratgeber

### Aber die Benutzung von Verjährungsfrist für Lebensmittel.

A. Allgemeine Bestimmungen.  
Durch den Erlass des Lebensmittelgesetzes vom 27. August 1930 zur Ergänzung und Umwandlung des Lebensmittelgesetzes vom 27. August 1930 zur Ergänzung und Umwandlung des Lebensmittelgesetzes vom 27. August 1930...

### B. Die vom Verbraucher anzuhaltenden Lebensmittelmengen.

- 1. Auf die einzelnen Portionen...  
2. Auf die einzelnen Portionen...  
3. Auf die einzelnen Portionen...

### C. Arten von Lebensmitteln.

Sind Arten, die nur in Einzelform...

### D. Die Einzelformen...

- 1. Auf die einzelnen Portionen...  
2. Auf die einzelnen Portionen...

### E. Die einzelnen Portionen...

- 1. Auf die einzelnen Portionen...  
2. Auf die einzelnen Portionen...

### Mein treuer Lebensgefährte, mein aber

## Friedrich August Kurzjals

erschielte am 20. September 1939 im 69. Lebensjahre im Hof 89 Jahren.

### Sore Kurzjals geb. Deusch

Dr. med. Josef Kurzjals  
A. im Hofe  
Kurzjals  
geb. Deusch  
Familie C. Tellenborn  
Halle (Saale), den 23. September 1939.

### Ihren Bruch

von Arzt festgestellt, empfehlen Sie...  
Wannagen Sie ausweichend...  
Acht Sie auf unsere Läden mit diesem Zeichen.

### für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des

## Paul Fletscher, Spezialhandagen, Freibach (Platz)

### kirchliche Nachrichten

für Sonntag, den 24. September 1939 (16. n. Trini).  
Brotklausur: 16.30 Schlußfeier des Jugendgottesdienstes.

### Kraft durch Freude

KREIS HALLE-STADT  
Gr. Marktstr. 26, Fernruf 840.13

### Veranstaltungen

Der 16. frühe Sonntagvormittag...  
Der 16. frühe Sonntagvormittag...

### Referat Wandern

Wohnungsbau und Referat...  
Wohnungsbau und Referat...

### Sport

Sportveranstaltungen...  
Sportveranstaltungen...

## Chem. Reinigung

oder durch Auf- und Umfärben  
Ihrer Garderobe  
ersparen Sie Neuanschaffung

### Vereinigte Färbereien u. Wäschereien

Halle  
Achten Sie auf unsere Läden mit diesem Zeichen.

### Singerstr. d. Stadt Halle

Bildhauer für...  
Bildhauer für...

### Verchromen - Vernickeln

Verzinnen, Bräunern, Erzeugen von Metallwaren  
Halle S., Marktstr. 9

### Bürstenwaren

Seit 1864 eigene Werkstat  
Halle S., Marktstr. 9

### Oskar Seifert

Halle S., Marktstr. 9

### gebrauchte Pianos

Halle S., Marktstr. 9

### Umsatzziffer

Halle S., Marktstr. 9

### Wir kaufen

Kastanien, Eichen, Hagebutten, Mehlthaler, Brombeerblätter  
Halle S., Marktstr. 9

4. auf die mit einem Kreuz (X) bezeichneten...  
1. Auf die einzelnen Portionen...  
2. Auf die einzelnen Portionen...  
3. Auf die einzelnen Portionen...

1. Der Robbenhälften...  
2. Die Robbenhälften...  
3. Die Robbenhälften...  
4. Die Robbenhälften...



Ein Wegweiser für das Kartensystem

beziehen. Die Unterfertigung des Beschlusses für Margarine usw. soll ermöglichen, daß ein Teil dieses Beschlusses...

Neue Bezugsscheine gibt es für Butter, Schokolade, Schmalz, Speck, Salz, Margarine oder Pflanzen- oder Anilinfett...

Für den Normalverbraucher

Der Normalverbraucher erhält je Woche 2400 Gramm Brot oder 1800 Gramm Brot und 375 Gramm Mehl...

Und der Schwerarbeiter?

8000 Gramm Brot oder 2800 Gramm Brot und 750 Gramm Mehl, 1000 Gramm Mehl oder 750 Gramm Mehl...

Auf die einzelnen Abschnitte erhält man:

Von der Reichsbrotkarte

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf den Normalverbraucher. Die in Klammern hinzugefügten Zahlen gelten für Schwerarbeiter und Schwerarbeiter.

Es gibt auf die Abschnitte 1-4 je 1000 Gramm Brot (1000, 2000); 5-8 je 500 Gramm Brot (500, 1000); 9-12 je 200 Gramm Mehl oder 275 Gramm Mehl...

Ein Kind bis zu sechs Jahren erhält auf die Abschnitte 1-4 je 100 Gramm Brot, auf 5-8 je 500 Gramm Brot...

Welche Mengen erhalten Kinder?

Kinder bis zu sechs Jahren (die einklassierten Zahlen gelten für Kinder von sechs bis zehn Jahren) erhalten 1400 Gramm Brot...

Ein maßvoller Bezug von anderen Lebensmittelgruppen

Ein maßvoller Bezug von anderen Lebensmittelgruppen ist durch die Abschnitte 1-4 bis 8, 9-12 und 13-15 für eine bestimmte Lebensmittelgruppe geltend...

Die Reichsleischkarte

Jeder Verbraucher mit Ausnahme der Kinder bis zu 6 Jahren erhält auf die Abschnitte 1-4 bis 8, 9-12 und 13-15...

Reichswaren, der Schwerarbeiter für a und b je 250 Gramm, für c und d je 100 Gramm...

Die Lebensmittelkarte

Die besondere Lebensmittelkarte ist in achtjährige Abschnitte unterteilt. Vom 28. September bis 22. Oktober gibt es auf...

Die Mitteldeutsche Musikrevue

Kunnte durch die bei den gegenwärtigen Umständen erschwerte technische Verhältnisse zum nächsten Termin nicht fertiggestellt werden...

Die Abschnitte 1 bis 10 je 25 Gramm Mehl, auf die Abschnitte 11 bis 15 je 50 Gramm Mehl...

„Sensation im Trocadero“

Am Dienstag, dem 26. September, bringt das Stadtheater die Uraufführung der Operette „Sensation im Trocadero“...

Ein spannender Abenteuer-Roman von A. F. Strubberg



Ein spannender Abenteuer-Roman von A. F. Strubberg

Dann sagte eine klare Stimme: Achtung, Achtung! Ein gewisser James Edward Brown, in Gangsterkreisen Big Jim genannt...

Die rote Wolldecke sank zu ihren Füßen herab, und sie starrte entsetzt in die grau winterliche Weite.

Ein Knagel! Ein Knagel! Das ist nicht sehr hoch und kam von Südwesten direkt auf das Camp zu.

„Verbrecher!“, rief die Stimme. „In Labrador habe ich früher keine Verbrecher gesehen — in Labrador gab es ja auch keine Polizei!“

Das rasste noch ein paar Kleidungsstücke und liefen auf und davon in den Hundeschritten...

Sie schaute sich oft um. Aber die Männer, die sich mühsam durch ein Felsenlabyrinth arbeiten mußten, blühten weit zurück...

„In Watle Harbour hat Dad Grafon seinen Dienst, der meist sehr eintönig war; er bestand in Wintermeldungen für den Kapitän...“

Zur Zeit ging es etwas lebhafter zu. Dad Grafon war aber in erster Linie die beiden Flugboote...

Reichweite, während ein gewöhnlicher Flugzeug nur zu jedem über festgesetzter Meilen Reichweite hatte.

Die Grafon war ein feder Goshawk-Junge, der vor wenigen Jahren nach New-Hundland gekommen war...

Er hatte von Cartwright gehört, daß die schöne Kusine des verstorbenen Algers Malcom dort eingetroffen sei...

So hoffte Dad, diesen Sender einmal aufzuspüren zu können; es war ja nicht anzunehmen, daß er gleich ein OES in den Kletter kletter würde...

Als er auf dem 30-Meter-Hellensband herumhorchte, klopfte es an die Tür seines wahlhabigen Flugzeuges...

„Hallo!“, sagte der Pilot, in dessen wie immer höchst prägnantem Gesicht ein Paar leinere, lustig ansehnende Augenlein funkelt...





Kleine Anzeigen von Privat zu Privat werden nur einspaltig 22 mm breit...

Kleine Anzeigen

"Mitteldeutschland", nördlich Saale-Zeitung, Halle; Mitteldeutsche Zeitung...

Wohn- u. Speisezimmer, Polstermöbel, Bernh. Schormann, Offene Stellen, Mädchen, Kindermaidchen

Ausgabe für einen Tisch, Hausgehilfin, Haushaltsmädchen, Haushilfskräfte

Möbel, geschmackvoll u. preiswert, Das leistungsfähige Ausstellungshaus Merseburger Str. 1

Einfamilien-Reihenhaus mit Wasserversorgung, Einlieger-Werkstätte, Möbliertes Zimmer

Klavier für 150 RM, Kaufgesuche, Weinflaschen, Schreibtisch

Autoverwertung Schnorr & Co., Halle (Saale), Ankauf gebrauchter u. defekter Autos

Melker, für sofortigen Eintritt, Hausgehilfin, Bäckergehilfen

Wochenmädchen, Haushilfskräfte, Haushilfskräfte

Böttcher, Stellen-Gesuche, Sucht zum 15. Oktober d. J. für meine Tochter...

Möbliertes Zimmer, Gut möbliertes Zimmer, Einliegerwohnung

Kaufgesuche, Weinflaschen, Schreibtisch, Handwerksarbeiten

Möbel-Transporte durch Auto und Bahn, 8-10 000 RM

Schöne Büfetts, 140, 160, 185, 195-Speisezimmer, Schreibeisen

Zweiräderführer, Mädch., Haushilfskräfte

Wochenmädchen, Haushilfskräfte, Haushilfskräfte

Chauffeur u. Fernfahrer, Zuvormieter, Zimmer, Grob-Grünställe

Mietgesuche, 2-3-Zimmerwohn., Qualitäts-Möbel

Handwerksarbeiten, Metallwaren, Vermischtes, Jugendbegehrtheit

Fertigbau, Kleines Pferd, Korb-Flüher, Fohlen

Kleines Pferd, Korb-Flüher, Fohlen, Gesellschaft für Landeskultur

Bei Bedarf genügt...

Adress-, Schreibmaschinen, Auto-Verwertung, Blumen, Bremsen, Bürobedarf, Der Hut-Doktor, Fahrrad-Möller, Familienanzeigen, Feinkost, Gebrauchtwagen, Glaserei, Grudeofen, Kleinanzeigen, Möbeltransporte, Reinigungsmittel, Rohprodukte, Schlafdecken, Verchromen

Privatschule, Handelsschule, Tanzschule Maria Riesel, Hamburg, Abbruch, Kapitalien, Formenköche, Schreibrat, Grob-Grünställe, Qualität-Möbel, Rennert, Schreibmaschinen, Automarkt, Autoschreiben, 4/16 Doppel-Auto, Möbel-Philipp, Kapitalien, Abbruch, Kapitalien

Ihr Anruf!



# Hamsterkästen

Frauen-Gonntag Saale-Zeitung

## In Vetter Christians Garten

Inzwischen gingen die Jahreszeiten ihren Gang. Die Rosen im Garten hatten ausgeblüht; Hülsenfrüchte und Erbsen waren nicht nur abgerechnet, es stand auch ein gut Teil davon in blanken Konferenzen in der Vorratskammer; daneben reichten sich sorgsam verpackte Flaschen, voll von Stachelbeeren und von jenseitigen Schattenschnecken...

Augen folgten dem Vetter ängstlich auf die schwankenden Zweige, und ein etwas größerer Apfel schlug ihr fast jedesmal dem Schürzengürtel aus der Hand. Bei dem Bücken nach rechts und links waren die schweren Haarflechten ihr herabgeglitten und hingen lose in den Nadeln; nun, da der Apfel noch immer mehr auf sie aufzuges, hat sie fluchtartig um Gnade.

„Christian, mein Junge!“ erscholl jetzt plötzlich die Stimme des Onkel Senators, der eben in den Garten getreten war. „Wo stehst du denn? — Beim Gott Merkurius! Du scheinst nachgerade nun so jung zu werden, wie du es bei dem Taufstein schuldig bist! Aber weißt du denn, daß es eben zwei vom Turme geschlagen hat?“

„Da lag noch ein Apfel glänzend in Julius's Schürze, dann kam der Vetter selbst zur ebenen Erde. In der Tat, er hätte fast die Zeit verläumt; ja, noch immer waren seine Gedanken in den grünen Zweigen. „Was meinen Sie, Fräulein Julie“, sagte er und krüchte sich die gelben Wälder aus den Haaren; „ich denke, um vier Uhr legen wir die Arbeit fort! Wahrhaftig, Onkel; ich hätte nicht gedacht, daß ich so fleckenförmig!“

Aus der Rocke, „Weim Vetter Christian“ von Theodor Storm.



Der Stolz der Familie.

Charakteristik von Luise Wächter-Schmidt.

## Theodor Storm

gibt ein Inserat auf

Die verehrlichen Jungen, welche heuer Meine Äpfel und Birnen zu stehlen gedanken, Ersuche ich höflichst bei diesem Vergnügen Womöglich insoweit sich zu beschränken, Daß sie daneben auf den Beeten Mir die Wurzeln und Erbsen nicht zerretzen.



## Frau Mode schlägt vor

„Modell 1940“

Drei Freundinnen haben eine wichtige Beratung. Sie überlegen, womit sie sich gegenseitig anfeuern können, denn man möchte doch auch in diesem Winter hübsch, geschmackvoll und zweckmäßig angezogen sein. Jetzt wird einmal festgestellt, was jede von ihnen braucht. Dann, woran es der einen fehlt und was die anderen genügend besitzen, um davon abgeben zu können. Daran folgt eine genaue Beschreibung des Kleiderbedarfes. Aus dem älteren Abendkleid kann sich eine Freundin das notwendige Nachmittagskleid machen lassen.

bis zum völligen Trocknenwerden heßen und wird erst dann zu einem Mann geerbt. Aus mehreren Strickjacken ergibt sich nun ein kleidbares Stück. Bunte Streifen beleben eine dunkle Fläche. Die Strickjacke erhält eine andersfarbige Passe, Manschetten und Taschen.

Am Kleiderkasten gibt es noch viel Verwendbares. Wäsche und Wiese eignen sich gut für Kragen und die diesen Winter wieder sehr in Mode kommenden Manschetten. Aus einem Stück buntdruckigen Stoff und aus der dicken Wollseide, die eigentlich zu Kissenbezügen bestimmt war, und nun passend eingefärbt wird, entsteht ein geschmackvolles und wärmendes Damensäckchen, das Plüsch oder Pullover in den eigenen vier Wänden erparnt. Bunte Samtbänder ergeben das hübsche, einem sehr



Zeichnung: Ulrico-Schmitt — Cornelsen. Drei Kleider, die aus älteren Modellen umgearbeitet wurden.

wendige Nachmittagskleid machen lassen. Der lange weite Rock enthält so viel Stoff, daß sich die fehlenden Ärmel daraus ergeben. Der Einloß, der den Rückenanschnitt ausfüllt, wird aus Spitzenstoff oder Züll hergestellt, das gleiche Material wird auch als Garnierung des Vordersteils verwendet. Darnach Zusammenstellung wird festgemacht, und Modell 1940 ist entstanden.

Die Abendkleidherren erhält dafür den für sie unentbehrlichen Wintermantel. Er wird aus dem größeren Freundin gemacht. Die hart besprüngten Stellen, wie wenn an den Ärmeln oder am Kragen können durch die nun abfallende Ärmel erneuert werden. Faltelabel, ein flatter Gürtel und dekorative Knöpfe machen ihn wieder zu einem modischen Kleiderstück.

Die alten Pullover kommen wieder zu Ehren. Sie werden sauber gewaschen, gut getrocknet und dann aufgetrennt. Die Wolle über das Garn wird angefeuchtet und zum Wälzen über ein Brett gewickelt, bleibt so

## Chausurzt meint:

Möchten Sie in den Schlaf geschaukelt werden?

„Was hat bloß Baby?“ Nachdenklich stellt sich die Mutter diese Frage, wenn das Windel im Wagen aus vollen Maße fliehet, ob wohl es fast ist, schon im Trocknen liegt und ihm nach menschlichem Ermessen nichts fehlt. Bequämum greifen die Hände der Mutter an den Kopf. Er ist etwas heiß, doch hat Baby kein Fieber.

„Das kommt von Schreien“, beschwichtigt die Mutter ihre aufkommende Sorge. Sie legt das Kind in die Kissen zurück, bettet es ordentlich tief hinein, damit der Säugling ja nicht friert. Das ist es eben! Baby fliehet, weil die Mutter es zu gut mit ihm meint. Der Kopf des Kindes ist sehr blutreich, er muß deshalb heiß fühlen gehalten werden. Verwirrt man das Baby durch Fieber, gramt man das Kind in Konvulsionen ein, so leidet es unter Dime. Als natürliche Folge stellen sich Kopfwehmerzen ein, die Baby selbstverständlich zum Schreien veranlassen, denn nun oder höchstens kann das Kleintier in zum Ausbruch bringen, das es sich irgendwie unwohl fühlt.

Obwohl immer wieder davor gemarrt wird, wiegen manche Mütter oder Kinderfrauen das schreitende Kleintier gern in den Schlaf. Das Kind wird aber durch die schaukelnde Bewegung keineswegs beruhigt, sondern nur betäubt. Es beruhigt sich auch nicht, weil ihm das Schreien eine Wohlthat ist, sondern es hört mit dem Schreien nur auf, um Ruhe vor dem Schaukeln zu haben. Es kommt sogar vor, daß ein Arzt an das Krankenbett eines Kleinkindes gerufen wird, das plötzlich von Krämpfen befallen wurde, ohne daß eine Ursache genannt werden kann, bis er durch Fragen herausbekommt, daß das Kind in den Schlaf geschaukelt worden sollte. Das

breiten Gürtel gleichende Mittelstück eines Kleides, das nun nur noch wenig Stoff für einen kurzen Rock und das Oberteil erfordert. Auch die Ärmel können bis zum Ellbogen aus Samtbund zusammengeleitet werden. Dieser farbige pulverartige Unterarm wirkt sehr amüsan und belebend. Und nun noch zu den Schuhen. Wenn die Freundinnen die gleichen Nummern tragen, ist ein Austausch leicht. Hier gibt es für ein Paar Kaufschuhe mit dicken Sohlen ein Paar Nachmittagschuhe. Da für die zweiten entbehrlicher Abendstücke ein Paar doppelt vorhandene Hufeisenstücke. Stimmt die Größe nicht, kann sie bei den meisten Schuhmädern auf ein bis zwei Nummern getrockt werden. Genügt auch dies noch nicht, so macht man einen Kettentausch. Er ist erlaubt und nichtig.

Von allen Kleiderfragen befreit, gehen die drei nun mit Vergnügen an das große Abendessen.

Schaukeln bringt für die Kleinen also leicht gesundheitliche Nachteile mit sich. In das Gebiet der Kinderpflege fällt abgesehen auch die Sorge um die geistige Entwicklung des Kindes. Das erste und letzte Gebot heißt hier, ein Kind nicht allzu früh übermäßiger geistiger Anstrengung auszusetzen. Der Erziehungseifer verliert immer, bis in den noch fast traumhaft unerklärlichen Zustand des Kindes zu verlegen. Dann wird er einseitig werden.

## Künstliche Malaria als Heiler bei Kinderanämie

Verschiedentlich wurde bereits versucht, die Kinderanämie mit künstlich erzeugtem Malaria-Fieber zu heilen oder zu bessern. Die W. Alter in der Deutschen Medizinischen Wochenchrift berichtet, daß er bei seinen umfangreichen Versuchen in einigen Fällen während und nach der Malaria-Kur sehr weitgehende Besserungen. Mit dieser Kur konnte vier Wochen bis drei Monate nach Beginn der Kinderanämie begonnen werden. Geheilt wurden nur diejenigen Malariaerkrankten der Kinder, die wenigstens einen Keil ihrer Funktionsfähigkeit behalten hatten. Wollig gelähmte Teile werden durch die Malariakur nicht beeinflusst.

## Frauen sind „wetterfühlsamer“

In der umstrittenen Frage, welches von den beiden Geschlechtern wetterfühlsamer sei, scheint sich die Waagschale neuerdings auf die Seite des weiblichen Geschlechts zu neigen. Nachdem früher die gegenteilige Meinung vorgetragen wurde, die damit erklärt wird, daß Frauen im Durchschnitt von Frühling bis Herbst weniger herumzuwandern pflegen und sich auch nicht so aufmerksam und ängstlich beobachten wie Männer, ist jetzt festgestellt worden, daß Frauen

lernen sie erst einmal auf Störungen durch Wetter achten, im Durchschnitt feiner und früher als Männer darauf reagieren. Wie Professor Dr. Hilbig Selpach in seinen Arbeiten über den Einfluss von Wetter- und Klima auf die Menschenelektrophese, ist die Frau also „wetterfühlsamer“ für Wettereinflüsse. Auch bei Kindern ist durchaus eine Wetterfühlsamkeit festzustellen, wenn naturgemäß auch weniger ein Mißverständnis mit den entsprechenden Wettereinflüssen in Zusammenhang gebracht wird. Die Wetterfühlsamkeit nimmt mit dem Lebensalter zu. Der Grund dafür ist, daß die hierfür abgenutzten Gewebe, namentlich auch die Gehirne und Gefäße, offenbar empfindlicher gegen die verschiedenen Wetterformen geworden sind.

## Stüchchen Erde für uns

Als man noch „Comatenleste“ feierte

Die die Tomate zu dem Volksnahrungsmittel von heute wurde, hat sie einen langen Weg zurückgelegt. Eine Beschreibung von ihr erschien schon 1561 in einem naturwissenschaftlichen Werke. Aber erst um die Mitte des 19. Jahrhunderts kam man richtig „auf den Geschmack“. Im Jahr 1855 unternahm der „Gartenbau-Verein“ in Frankfurt a. M. das Versuchs, ein „Tomatenfeld“ abzuhalten. Man verarbeitete den Versuchern aus Tomaten hergestellte Gerichte, und der Erfolg war so groß, daß das Feld schon im nächsten Jahr wiederholt werden konnte. Dabei wurden mehr als 22.000 Portionen Tomatenportionen verzehrt. Was sie für ganz durstete, dauerte es freilich noch Jahrzehnte.

Seute züchtet man unter den Tomaten Arten, die fast bis zu einem Kilo schwer werden. Sverge, die kaum so groß werden wie eine Kirgise und auch ausgeprägte Perltomaten, bei denen die Früchte nur die Größe von Nusskugeln erreichen und deshalb nur zum Verzieren von Salaten verwendet werden.

## „Vierjahresplanpflanze“

In der Pflanzenzuchtanstalt Münchberg wachsen Tomatenpflanzen, von denen man gleichzeitig Tomaten und Kartoffeln ernten kann. In der Zeit wachsen Tomaten an ihren Stängeln, während die gleiche Pflanze im Boden Kartoffeln bildet. Es sind Kreuzungsversuche, sie dienen dazu, gewisse wertvolle Kartoffelarten, die normalerweise keine Wälder ansetzen, dadurch, daß man sie mit Tomatenstäben „verheiratet“, dazu anzuregen, Wälder zu erzeugen. Das ist so verblüffend gut gelungen, daß sich die Blütenlose Kartoffel dem Willen des Züchters fügte und nun tatsächlich zum Wälder gebracht werden kann.

## Frauenlachen

Ein kluger Ausweg Dem kleinen Witz ist gelangt worden, er habe teil bei Tisch zu sitzen, bis man ihm etwas gebe, und nie zu fordern. Als er eines Tages vergessen wird, fragt er seine Mutter: „Mami, laß mal, kommen die Düngherren, die Düngherren, in den Himmel?“

Unser Hamsterkasterroman:

Die Verlobung von SCHLOSS PLESSSEN

ROMAN VON MARTINA ECKART-HELM (17. Fortsetzung.)



"Tante Lena!"
Erni Gräse schaut Lena glücklich an. Und Lena weiß, daß sie das junge Herz nun wieder für sich gewonnen hat...

Ja, so ist die Sache nun: das Gelände unterhalb der Gräseföhre ist kumpfig. Ein Wandier würde nötig sein, den man bei der anderen Seite durch den Plessener Park einplanen kann...

fordert, sollte mit der Abfindungssumme beglichen werden. Und nun fehlt die Summe.
Jutta lacht, lacht unbefürmert und fröhlich über den Tisch. Vater Gräses Gesicht wird schon wieder drohend...

meißer schon erlängten. Noch immer sollte der dumpe Donner der Explosionen.
Linda überlegte nicht lange. Ehe jemand sie daran hindern konnte, hatte sie sich auf einen der Abwagner geflüchtet...

Neben Sonnabend ist neben der alten Stadtkirche in Wittenberg Ferkelmarkt.
Dünnschlot hat den Neugierigen angeführt, und Jupp verwendet vorläufig einen von der Schule verbotenen, häuslichen Schieberwagen...

Aus dem grauen Altertum vernehmen wir die Kunde von den germanischen Frauen, die ihre Männer in den Kampf gegen den Landesfeind begleiteten.
In Nordhölmen ist unlängst in ihrem Heimdorf Sigrid Grifkin geboren, die einer todbringenden Tat in ihrer Jugend den Ehrenritzel der 'guten Dirin' verdankte...

Manch weißliches Bestenium ist - man kann es lenken! - erst durch die sportliche Kritikordnung ermöglicht worden, die in unseren Tagen mehr und mehr auch der Frau zuteil wird.
Unter dieser Überschrift veröffentlicht die 'Frankfurter Zeitung' den nachfolgenden Artikel über einige Beilichtseiten zwischen Ausländern in Moskau...

Der Mann mit Charakter
'Ich bitte um die Hand Ihrer Tochter', sagte der feischnübbige Freier.
'Nein, ich habe mich schon verlobt', antwortete der Freier. 'Ich will Ihre Tochter heiraten und nicht kaufen!'

Heldinnen des Alltags

Frauen der Gegenwart setzen ihr Leben ein - Von Richard Brunotte

Nur einer sagt nichts. Einem hat es die Rede verschlagen, diese Freundschaft, die kann glückliche.
Erni ist bei ihm, legt den Arm um seinen Hals, eine Härtlichkeit, die im Gräsehaus ungewöhnlich ist...

Denelben Mut und dieselbe Geistesgegenwart wie die nordische Hirtin hat die Hirtin von ihrem seltenen Mettier.
Rudolf, als ihre Tat bekannt wurde, wurde die Hirtin zu einem modernen Trümpfjung.

Unter dieser Überschrift veröffentlicht die 'Frankfurter Zeitung' den nachfolgenden Artikel über einige Beilichtseiten zwischen Ausländern in Moskau.
Auf neutralem Boden steht sich der Deutsche heute vor ganz neuen Frauen. Er trifft alte Bekannte und Freunde, aber es sind nicht mehr die alten Bekannten und Freunde...

Der Mann mit Charakter
'Ich bitte um die Hand Ihrer Tochter', sagte der feischnübbige Freier.
'Nein, ich habe mich schon verlobt', antwortete der Freier. 'Ich will Ihre Tochter heiraten und nicht kaufen!'

Erni ist bei ihm, legt den Arm um seinen Hals, eine Härtlichkeit, die im Gräsehaus ungewöhnlich ist.
Rudolf ist natürlich froh bei dem Wie und Warum, das in zwölfter Stunde das Blatt sich nun gewendet hat...

Denelben Mut und dieselbe Geistesgegenwart wie die nordische Hirtin hat die Hirtin von ihrem seltenen Mettier.
Rudolf, als ihre Tat bekannt wurde, wurde die Hirtin zu einem modernen Trümpfjung.

Unter dieser Überschrift veröffentlicht die 'Frankfurter Zeitung' den nachfolgenden Artikel über einige Beilichtseiten zwischen Ausländern in Moskau.
Auf neutralem Boden steht sich der Deutsche heute vor ganz neuen Frauen. Er trifft alte Bekannte und Freunde, aber es sind nicht mehr die alten Bekannten und Freunde...

Der Mann mit Charakter
'Ich bitte um die Hand Ihrer Tochter', sagte der feischnübbige Freier.
'Nein, ich habe mich schon verlobt', antwortete der Freier. 'Ich will Ihre Tochter heiraten und nicht kaufen!'



„Erich, Liebster, sei nicht so stürmisch!“ (Zeichnung: Bergström.)

Mor
Sa
Die
1989
fallpam
folam
liche
Schwey
National
Zeit
faßt
anier
Budepe
Die
fließ
werden.
haben
Ester
eroge
geheilt.
Das
National
Zoreu.
auf:
sein
Die
unerbö
folgen
Die
zu
den
Verbit
folam
Ziele
folgen
Ziel
sicher
hellung
Ziel
finden.
gibt
Kämpfer
Weiter
Das
Sonntag
in
werden
Weiter
werden
Weiter
kommen.
Ziele
1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.
13.
14.
15.
16.
17.
18.
19.
20.
21.
22.
23.
24.
25.
26.
27.
28.
29.
30.
31.
32.
33.
34.
35.
36.
37.
38.
39.
40.
41.
42.
43.
44.
45.
46.
47.
48.
49.
50.
51.
52.
53.
54.
55.
56.
57.
58.
59.
60.
61.
62.
63.
64.
65.
66.
67.
68.
69.
70.
71.
72.
73.
74.
75.
76.
77.
78.
79.
80.
81.
82.
83.
84.
85.
86.
87.
88.
89.
90.
91.
92.
93.
94.
95.
96.
97.
98.
99.
100.

# Sport und Reibesübungen Arbeit und Wirtschaft

## Starke Elf nach Budapest

Morgen Fußball-Länderkampf Deutschland-Ungarn (deutscher Sieg erwartet)

Zu den Räumern, mit denen Deutschland heute die besten Beziehungen aus nächster Nähe hat, gehört auch Ungarn. Bereits im Jahre 1909 fand zwischen beiden Ländern der erste Fußballkampf statt, dem bis zum Schluß die deutsche Mannschaft nach erheblicher Strafe wurde der sportliche Vorteil wieder aufgenommen; Ungarn, die Schwäne und Hechere der Nation, sind heute bald noch im Kluge, die ersten Partner der deutschen Nationalmannschaft. Auch in der letzten ersten Zeit hatten sich die Magyaren der deutschen Mannschaft zum Freundesfußball, der am Sonntag unter Leitung von Georg Zaitill (Zitell) in Budapest feigt.

Die Vorbereitungen für die Ränderspiele sind heute von beiden Seiten sehr eifrig im Gange. Um in besserer Form an den Kampf zu gehen, haben die Gastgeber die in Frage kommenden Spieler zu einem Trainingslager zusammengepackt und die Mannschaft der mehrere Wochen geleitet. Es ist indessen alles nach Wunsch gegangen. Das letzte Lebensspiel gewann die gemehrte Nationalmannschaft gegen die deutsche Mannschaft von Herentrotter mit nur weniger als 70-0-Toren. Dabei fiel ein Mann wiederum besonders auf: Dr. Zsolt. Vier Tore kamen allein auf sein Konto.

Die ungarische Mannschaft ist auf jeden Fall unerbittlich und wird sich zu schwerem Gewinn geben.

Und die deutsche Elf? Wohl selten den einzelnen Spielern die regelmäßigen harten Kämpfe, die sie in der Saisonzeit zu bestehen haben, im Gange sind, aber in Freundschaftsspielen hat es sich gezeigt, daß die Nationalspieler sich wieder in außerordentlichem Maße zu erholen vermögen. Und andererseits ist es zu erwarten, daß die Mannschaft sich in der Saisonzeit nicht so leicht aus dem Spiel herauslassen wird, wie es im Sommer der Fall war. Die Spieler sind im allgemeinen sehr gut, und die Mannschaft ist im allgemeinen sehr stark. Die Spieler sind im allgemeinen sehr gut, und die Mannschaft ist im allgemeinen sehr stark.

Table with 2 columns: Name and Position. Includes names like Jakob, János, Kupfer, Edelmann, etc.

### Vier Fußballspiele

Das Sportprogramm für Sonntag den 17. September besteht aus vier Fußballspielen der ersten und zweiten Liga. Die Spiele sind: 1. Eintracht Frankfurt gegen VfL Borussia Dortmund. 2. Eintracht Frankfurt gegen VfL Borussia Dortmund. 3. Eintracht Frankfurt gegen VfL Borussia Dortmund. 4. Eintracht Frankfurt gegen VfL Borussia Dortmund.

### Handball am Sonntag

Am Sonntag, den 17. September, findet ein Handballspiel statt. Die Spieler sind im allgemeinen sehr gut, und die Mannschaft ist im allgemeinen sehr stark.

## Kraftfahrzeugversicherung neu geordnet

Versicherungsschutz für stillgelegte Fahrzeuge / Fällige Prämien bezahlt!

Die von der Reichsregierung ergriffenen Maßnahmen auf dem Gebiete des Kraftfahrzeugverkehrs haben eine Anzahl Fragen für die Kraftfahrversicherer, aber auch für die Kraftfahrzeugversicherung ausgearbeitet. In erster Linie sind die Fragen des Versicherungsschutzes für stillgelegte Fahrzeuge im Vordergrund zu stehen.

So wird der Versicherungsschutz für alle stillgelegten Kraftfahrzeuge für die Dauer ihrer Zulassung zu mäßigen Prämien in der Haftpflicht- und Haftpflichtversicherung sichergestellt werden. Für alle stillgelegten Kraftfahrzeuge wird dieser Versicherungsschutz sichergestellt werden. Für die Haftpflichtversicherung des stillgelegten Kraftfahrzeuges sind je nach der Art des Kraftfahrzeuges bestimmte Prämien festzusetzen. Die Prämien in Aussicht genommen, nachdem gestellte Prämien fallen auch für die Haftpflichtversicherung gelten.

Der Haftpflichtschutz wird alle Schäden umfassen, die durch das stillgelegte Fahrzeug werden, wenn infolge von Handlungen an dem Kraftfahrzeug Verletzungen oder Sachschäden verursacht werden. Der Haftpflichtschutz soll alle Schäden umfassen, die an dem stillgelegten Kraftfahrzeug verursacht werden. Außerdem soll die Versicherung des Kraftfahrzeuges im Falle der Verletzung des Kraftfahrzeuges durch Dritte sichergestellt werden.

Schließen Unterfahrgängen befindlichen Schenk- oder Erbschaften des Kraftfahrzeuges. Ausgeschlossen bleiben fahrerlos ab dem Schaden, die entstehen, wenn das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen mit eigener motorischer Kraft fortbewegt wird.

Ein gewisser Ausgleich für die Lebensnahme dieser Kraftfahrzeuge durch die Kraftfahrzeugversicherung wird durch den Versicherungsschutz, der bis zur Zulassung (Zulassung des 20. September) fällig gewordene Prämien bezahlt werden müssen, wobei allerdings diese Prämien dem Versicherer bei Wiederbenutzung des Kraftfahrzeuges ungenutzt geblieben werden sollen, so daß bei prämienfrei zur Zulassung des Kraftfahrzeuges die Prämien beibehalten werden. Aus Gründen des Versicherungsrisikos soll nur die Zahlung einer Versicherungsprämie fällig sein, wenn die Zulassung erfolgt ist - einbezogen werden, Prämien, die nach der Zulassung - also nach dem 20. September dieses Jahres - fällig werden, sollen dann nicht mehr zu zahlen sein.

Eine besondere Regelung sollen auch die Versicherungsbeiträge von Kraftfahrzeugen erhalten, die auf öffentliche Straßen verkehren und vom Verkehr ausgenommen werden. Diese Kraftfahrzeuge sollen die Versicherung der Haftpflichtversicherung erhalten, die dem Kraftfahrzeuges durch Dritte sichergestellt werden. Die Versicherung der Haftpflichtversicherung des Kraftfahrzeuges durch Dritte soll unter Berücksichtigung des im Verkehr neu eingeleiteten Kraftfahrzeuges erfolgen.

## Gute Versorgung mit Kartoffeln

Ertrag mangel- und gütigartig ausgezeichnet / Deutsches Puddingmehl

An der guten Versorgung mit Kartoffelfrüchten hat sich auch in der letzten Woche nicht geändert. Die Ernte der mittelfrühen Sorten macht zu erwarten, daß die Kartoffelerträge in diesem Jahre mangel- und gütigartig ausfallen werden. Dies ist ein sehr günstiges Ergebnis, da die Kartoffelerträge in diesem Jahre mangel- und gütigartig ausfallen werden.

Er könne sich vorstellen, daß auch vielfach deutsche Erzeugnisse und Kartoffelfrüchte gegen Anteil an dem Weltmarkt der ruminantischen Kartoffeln nehmen werden.

Die Kartoffelerzeugnisse der Industrie entfaltet bereits eine rege Entwicklung. Die Erträge dieser Erzeugnisse sind immer stärker wachsend und entsprechen dem Bedarf der Bevölkerung an Kartoffelerzeugnissen für Zwecke der menschlichen Ernährung immer mehr zu wachsend. In den Vordergrund tritt in der letzten Zeit das deutsche Puddingmehl, das „P.M.“ genannt. Es hat hinter den aus ausländischen Erzeugnissen hergestellten Puddingmehl qualitativ in keiner Weise zurück.

Wachst-Verpflichtungsschein. Durch eine Verordnung des Reichsausschusses für die Landwirtschaft sind das Oberamt der Wachst- und zentralen Wachst-Verpflichtungsscheine, die Wachst-Verpflichtungsscheine, die Wachst-Verpflichtungsscheine im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches sind, auszuheften. Wachst-Verpflichtungsscheine dürfen auf geringeren Jahressatz als 1000 RM. lauten.

## Verrechnungsverkehr mit Holland

Durchführung ungestörter Handelsbeziehungen

Die ständigen Handelsbeziehungen der deutsch-niederländischen Regierungen sind durch die Handelsbeziehungen der deutsch-niederländischen Regierungen in den letzten Jahren sehr gefördert worden. Die Handelsbeziehungen sind durch die Handelsbeziehungen der deutsch-niederländischen Regierungen in den letzten Jahren sehr gefördert worden.

Die Handelsbeziehungen der deutsch-niederländischen Regierungen sind durch die Handelsbeziehungen der deutsch-niederländischen Regierungen in den letzten Jahren sehr gefördert worden. Die Handelsbeziehungen sind durch die Handelsbeziehungen der deutsch-niederländischen Regierungen in den letzten Jahren sehr gefördert worden.

## Buna auch in Rußland

Größtes Unternehmen vor der Vollendung

Die Buna (Synthekautschuk) wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Buna (Synthekautschuk) wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Buna (Synthekautschuk) wird in Rußland in großem Maße hergestellt.

Die Buna (Synthekautschuk) wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Buna (Synthekautschuk) wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Buna (Synthekautschuk) wird in Rußland in großem Maße hergestellt.

## Nur noch „Tafelmargarine“

Vermeidung in der Margarinebewirtschaftung

Die Tafelmargarine wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Tafelmargarine wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Tafelmargarine wird in Rußland in großem Maße hergestellt.

Die Tafelmargarine wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Tafelmargarine wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Tafelmargarine wird in Rußland in großem Maße hergestellt.

## Vorläufig 85 Prozent

Zucker-Inlandsabzehrung für 1939/40

Für das am 1. Oktober 1939 beginnende Zuckerwirtschaftsjahr 1939/40 wurde das Inlandsabzehrung durch den Reichsausschuss für den Zucker festgesetzt. Die Inlandsabzehrung für 1939/40 wurde das Inlandsabzehrung durch den Reichsausschuss für den Zucker festgesetzt.

Für das am 1. Oktober 1939 beginnende Zuckerwirtschaftsjahr 1939/40 wurde das Inlandsabzehrung durch den Reichsausschuss für den Zucker festgesetzt. Die Inlandsabzehrung für 1939/40 wurde das Inlandsabzehrung durch den Reichsausschuss für den Zucker festgesetzt.

## Rumänien Lieferbereitschaft

Ausgestaltung der Beziehungen zu Deutschland

Die Rumänien Lieferbereitschaft wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Rumänien Lieferbereitschaft wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Rumänien Lieferbereitschaft wird in Rußland in großem Maße hergestellt.

Die Rumänien Lieferbereitschaft wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Rumänien Lieferbereitschaft wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Rumänien Lieferbereitschaft wird in Rußland in großem Maße hergestellt.

## Gute Schwämme im Mitte-Gau

Die drei Besten der Schwimmerszeit / Halle durch Küppers vertreten

Mit Beibehaltung der Bestleistung gibt das am 17. September in der Schwimmhalle der drei Besten der Schwimmerszeit. Die Schwimmerszeit wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Schwimmerszeit wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Schwimmerszeit wird in Rußland in großem Maße hergestellt.

Die Schwimmerszeit wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Schwimmerszeit wird in Rußland in großem Maße hergestellt. Die Schwimmerszeit wird in Rußland in großem Maße hergestellt.

## Rus meinem Sportverein

1939. Halle 96. Zu dem Fußballspiel

Zu dem Fußballspiel am Sonntag, den 17. September, findet ein Fußballspiel statt. Die Spieler sind im allgemeinen sehr gut, und die Mannschaft ist im allgemeinen sehr stark.

Die Spieler sind im allgemeinen sehr gut, und die Mannschaft ist im allgemeinen sehr stark. Die Spieler sind im allgemeinen sehr gut, und die Mannschaft ist im allgemeinen sehr stark.

# Ausländer verlassen Warschau

### Einer deutschen Aufforderung folgend / Polen wollte Geiseln haben

Beilin, 22. September. Am Freitagvormittag sind in Königsberg etwa 170 Vertreter der ausländischen Missionen in Warschau, und etwa 1200 sonstige Ausländer, die einer Aufforderung des Oberkommandos des deutschen Heeres folgten, Warschau am Donnerstagabend verlassen hatten. In Begleitung von Vertretern der deutschen Wehrmacht, des Auswärtigen Amtes und der R.A.-Polizei verließ in Königsberg eingetroffen. Von hier aus übernimmt das Auswärtige Amt die Weiterbeförderung der Diplomaten und Ausländer in ihre Heimatstaaten.

Das Oberkommando des deutschen Heeres hatte über den Sender Warschau 1 an die ausländischen Diplomaten und sonstigen Ausländer folgenden Auftrag erteilt: „An alle ausländischen Diplomaten in Warschau! Den noch in Warschau befindlichen Ausländern wird die Möglichkeit zum Verlassen der eingeschlossenen Stadt geboten. Zu diesem Zweck wird das Diplomatik-Korps aufgefordert, am 20. September einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden, der an der Straße Praga-Nowy in Höhe der deutschen Waposen erwartet wird. Der Auftraggeber des Vertreters des Diplomatik-Korps hat weißrussische weiße Flaggen zu zeigen. Von politischer Seite ist dafür zu sorgen, daß die 2000 Meter rechts und links der Straße volle Waffenruhe herrscht. Von deutscher Seite wird ebenfalls dafür gesorgt werden.“

Nachdem das Diplomatik-Korps Warschaws einen bevollmächtigten Vertreter zu Verhandlungen mit Vertretern des Oberkommandos des deutschen Heeres entsandt hatte, wurden am Donnerstagabend die Angehörigen des Diplomatik-Korps in einer Autokolonne und die sonstigen Ausländer in drei Sonderzügen von Warschau nach Königsberg geleitet.

Die Diktatoren der von den deutschen Truppen eingeschlossenen Stadt wollten, wie sich aus Gesprächen mit den Diplomaten ergibt, die neutralen Ausländer gemissermaßen als Geiseln gegenüber den deutschen Truppen benutzen. Sie bildeten sich offenbar ein, auf diese Weise Warschau vor Angriffen der deutschen Truppen schützen zu können. Sie wollten den Krieg ihrer Seits im Sinne der Angehörigen neutraler Staaten betreiben.

In Gesprächen ergab sich als Auffassung maßgebender diplomatischer Kreise des neutralen Auslandes, daß die politische Regierung mit absoluter Bestimmtheit erwartet hatte, daß englische und französische Hilfe ihr wenigstens in Form von Luftgeschwadern zur Verfügung gestellt werden würde. Man hat auf politischer Seite allgemein erklärt, daß dafür bestimmte Voraussetzungen vorliegen.

Bezeichnend für die Stimmung in Warschau ist weiter, daß selbst Angehörige neutraler Staaten, die noch zu dem Zeitpunkt in engeren Beziehungen stehen, nicht einmal eine Meinung von der wirklichen politischen und militärischen Lage in Europa haben.

## Sowjettruppen in Pina

Moskau, 22. September. Amlich wird folgendes Kommuniqué vom Generalstab der Roten Armee über die Kampfhandlungen in Polen am 21. September veröffentlicht:

Die Truppen der Roten Armee haben am Laufe des 21. September auch die Linien besetzt, die am Vortage erreicht wurden. Die besetzten Gebiete im westlichen Weichsel- und der Weichselniederung wurden von den Heilen der polnischen Armee im Süden der Linie Lublin-Kamien geäubert; Abteilungen der Roten Armee besetzten um 19 Uhr am 21. September die Stadt Pina und läubern die Region von Wemba und Sarn von polnischen Offiziersgruppen.

# Die Polizei und der Polenfeldzug

### Einsatz gegen die „Hyänen des Schlachtfeldes“ und das Banditentum

... 22. September. In einem deutschen Dorf am Rande der Zuhler Seite traf eine berittene deutsche Polizei. Sie erkannte in ihnen die repräsentativen Berliner Schimmelreiter, die in Friedenszeit in Berlin unter den Linden der aufziehenden Wägen den Weg frei halten. Sie waren einer Bande polnischer Marsdenere auf der Spur, der es gelungen war, in diesen fast undurchdringlichen Forsten weit im Rücken der Front sich allen zunächst schlingigen Zusammenstößen zu entziehen.

So ist es fast überall auf der ganzen Vorkammlinie dieses so schnell besetzten polnischen Feldzuges gewesen: Die deutsche Armee stieß mit einer so verblüffenden Schnelligkeit in das Innere des Landes vor, sie hatte alle Wägen, dem weichenen Feinde auf den Fersen zu bleiben, und mußte es den nachrückenden Kräften überlassen, für den Rücken freizuhalten und im besetzten Gebiet den nicht minder wichtigen Kampf hinter der Front schnell, und wenn nötig, rücksichtslos zu Ende zu führen. Dies war und ist in der Hauptfrage die Aufgabe der Verbände der Wehrmacht, den einzelnen Armeekorps unterstellten Polizeibattalione, Formationen der Ordnungspolizei mit der bekannten gelben Armbrüste Deutsche Wehrmacht. Mäander Marsdenere, der das Leben von Volksteuigen auf dem Gemüßen hat, erfüllt durch sein wohlverdientes Schicksal. In erfolgreichen Großaktionen ist es gelungen, die polnischen Festsitzungen der Volksteuigen, die die Hyänen des Schlachtfeldes, in ihren Reden aufzulösen, soweit sie nicht beim Einrücken der deutschen Truppen das Weite gesucht haben. Aber der deutsche Einmarsch kam so überraschend und so folgenschwer, daß die Polizeibattalione einen großen Teil

der polnischen Nordbesten aufspüren und ihnen den Prosch machen konnten.

Im Rücken der Südfrent zeigte sich eines, wie übrigens auch besonders in dem stark verjudeten Vohs, daß nämlich die polnischen Vahuben, die hier fast den gesamten Lebensmittelhandel (im Vohs 90 v. H.) in der Hand haben, durch Zurückhaltung von lebenswichtigen Gütern, durch Preissteigerung und heimlicher neue Intrübe in die hohen anstehende Bevölkerung zu tragen verurteilt. Die furchtlich gefürchtete Lurche verurteilt sie dann zu Wägen und Straußens auszuweichen. Ueberall, besonders in Katowice und Wenden, auch in Krakau, wurden Wägenbesitzer polnische, hart mit Juden durchgeführte Banden niedergeschlagen. In Solonow machten die Polizeibattalione mit Märgen und Dachschieben nach Straßentämpfen und Damschlagungen kurzen Prosch.

Mäander deutsche Volksgenossin hat bei diesen Einzelkämpfen im feindlichen Hinterland den Heldentod gefunden. Offiziere, vor kurzem der Generalinspekteur der deutschen Gendarmarie, Generalmajor der Ordnungspolizei, Rottitz, und viele Männer wurden feige aus dem Hinterhalt niedergeschlagen. Aber sie tun still und verhalten sich nicht ihre Pflicht, die Männer der Polizeibattalione. Wenn auch von ihrem Einsatz wenig gesprochen wird, so haben doch auch sie zu ihrem Teil zu dem schnellsten Ende dieses polnischen Feldzuges entscheidend beigetragen.

Die Bemühungen von 20 Millionen Kronen zum Zweck von Materialaufstellungen für Heer, Marine und Küstenverteidigung wird vom dänischen Wehrminister im Finanzanschluß des Volkseting beantragt werden.



Der Führer besichtigt während seines Aufenthaltes in Danzig die von unseren Truppen genommene Westerplatte, die von den Polen widerrechtlich besetzt worden war. Weibild-Sönke (K).

# Nach dem Polenfeldzug

Von besonderer Seite wird uns geschrieben:

Drei Wochen sind vergangen, seitdem auf Befehl des Führers und Obersten Weichselhäbers der Wehrmacht deutsche Soldaten die Grenzen des polnischen Staates überschritten haben, der inzwischen zu befehlen aufgehört hat. Mit wachsender Spannung hat das deutsche Volk an jedem der täglichen Berichte des Oberkommandos der Wehrmacht den Vormarsch unserer Truppen verfolgt, die in einem von vielen für unmöglich gehaltenen Tempo von dem polnischen Lande Besitz ergriffen haben. Die Stoßkraft moderner Panzerverbände ermöglicht eine außerordentlich bewegliche Kriegsführung. Während kleinere, winterun- und größere Kampfhandlungen an den Fronten von neuem und vorwiegend ihren Fortgang nahmen, so hat oft noch tauglich hinaus, tauchten die Spitzen motorisierter Verbände die unerwartet plötzlich schon weit östlich dieser Kampfzonen auf, ergriffen von wichtigen Plätzen, von Straßen- oder Weichseln- und Verbindungen des Gegners und forsten darauf, daß ihm das Geleis des Handels stündig vorenthalten blieb. Tempo und Wirksamkeit dieses Feldzuges wurden vom ersten Moment an eindeutig von unserer Führung bestimmt.

Von entscheidender Bedeutung war dabei die Aktivierung der Luftwaffe, der es, von der Unterstützung der Operationen des Heeres abgesehen, in kürzester Zeit gelungen ist, die Luftfreiheit an sich zu reißen.

Im Westen des Reiches ist die Situation seit Anfang September unverändert. Die häufigsten Verluste, im Vorfeld des Westwalls mit britischen Kräften vorwärts zu unternehmen, brachen in den Märgenfeldern und im Abwehrreiter unserer Artillerie zusammen. Nachdem englische Flieger am 4. September bei ihrem erfolglosen Angriff auf Weichsel im Saale und Guxhagen schwere Verluste erlitten hatten, erlitten keine weiteren Luftangriffe auf das Reichsgebiet. Deutsche Jagdflugzeuge und unsere Flak konnten in der letzten Woche im Westen eine größere Zahl von feindlichen Aufklärungsflugzeugen und im Laufe der Zeit vier Feindbomber abschießen.

In starkem Widerspruch zu der engen Verbundenheit der höchsten deutschen Führerverantwortlichkeiten mit der Truppe steht das Verhalten der polnischen Märgenarbeiter, die nicht den Mut aufzubringen, auf ihrem Posten auszuweichen, als Gefahr in der Verzweiflung war. Während die Reste der pol-

nischen Armeen noch einen, wenn auch sinnlosen, so doch hartnäckigen Widerstand leisteten, richteten sich Warschau und Wärgen bereits häuslich in sicheren Kurorten jenseits der rumänischen Grenze ein.

Mit dem Völkerecht wurde es weder von den Polen noch von den Engländern besonders genau genommen. Sämtlich der von politischen Machthabern empfohlene und von den Mundstüpfenden in zünftiger Weise zugegebene Frontirreuzkrieg wie auch die nachweisbare Verwendung von Kampfmitteln in der für geordnet erschienenen Weise zu verletzen. Dann abgesehen, wird sich England bald darüber belehrt sehen, daß die Welt, insbesondere die neutralen Staaten, seit 1914 dazu gelernt haben.

Zwei Wochen, nachdem Deutschland an seiner Ehre zu Gunsten angegriffen ist, liegen die Dinge so, daß Polen militärisch erledigt ist und die deutsche Wehrmacht der weiteren Befehle ihres Obersten Weichselhäbers harret. Wie diese letzten Wochen, hängt nicht zuletzt von dem Verhalten der westlichen Demokratien ab, die während der vor ihnen garantierte Völkerecht in einer Verfallform von der Vorkamlinie verstanden, Gelegenheit gehabt haben, sich Rechenschaft über die Verantwortung ihrer Politik abzulegen. Das deutsche Volk ebenfalls hat den Hebelhandbuch aufgenommen und ist bereit, jeden Kampf zu kämpfen, den man ihm anbietet. Das hinter dieser Bereitschaft mehr steht als ein völkerechtlicher Zwang, optimistisch, dürfen die drei letzten Wochen bemerken haben. Bei ihren Überlegungen sollten die anderen nicht vergessen, daß das deutsche Volk unter Adolf Hitler das Wort „Kapitulation“ aus seinem Vokabular gestrichen hat.

In der Zofioter Pressekonferenz besichtigte der Sprecher des Außenamtes, das das japanische Schiff „Matsuo Maru“ in Port Said angehalten und von den Engländern gezwungen wurde, direkt nach London zu fahren, anstatt den Weg über Neapel zu nehmen. Wenn genau Berichte über diesen Vorgang vorliegen, werde Japan sofort geeignete Schritte in London unternehmen.



Diesem polnischen Jungen behagt die erste anständige Arbeit, die er in seinem Leben tun muß, offensichtlich nicht. Weibbild-Pöbis (K).



Von deutschen Truppen wurde in der Nähe von Brest-Litowsk diese Warschauer Ghettojüdin namens Bar Gelblung aufgegriffen. Sie versuchte, in der Uniform eines polnischen Soldaten zu flüchten und wurde als Anführerin einer der grausamsten Nordbanden wiedererkannt. Trotz ihrer echt jüdischen Frechheit gelang es ihr nicht, die Taten abzuleugnen. (vz) PK-Boesig-Weibild (K).